Picea orientalis 'Aureospicata' - Orientalische Gold-Fichte

Blattfarbe:
grün gelb
Blattform:
nadelförmig
Laub:
immergrün
Höhe von:
5,00m
- 10,00m
Licht:
Sonne, absonnig, halbschattig, Schatten
Bodenfeuchte:
frisch
Kalkgehalt:
schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch
Boden:
lehmig, tiefgründig, nahrhaft
Gehölztyp:
Baum, Nadelgehölz
Eigenschaft:
auffallende Frucht
Unvertraeglichkeit:
niedrige Luftfeuchtigkeit
Toleranz:
rauchhart
Wuchsform:
breit, kegelförmig, Mittelstamm durchgehend
Verwendung:
Parks, kleine Gärten, Solitärgehölz

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Exklusive Nest-Fichte 'Nidiformis' • Picea abies 'Nidiformis' (Exklusive von Ehr...

Das Solitärgehölz Picea abies 'Nidiformis' ist ein einzigartiges Exemplar mit einer markanten Form, die an ein Vogelnest erinnert. Diese spezielle Fichte zeichnet sich durch ihre kompakte Wuchsform und dicht stehenden Äste aus, was ihr ein charakteristisches Erscheinungsbild verleiht. Die 'Nidiformis' setzt als Solitärgehölz nicht nur einen herausragenden gestalterischen Akzent, sondern bietet auch einen interessanten Blickfang in Gärten und Landschaften.

• Unikate
• Solitärpflanze
• Breite 125 – 150 cm
• Zwergsorte
• pflegeleicht

Die Nest-Fichte 'Nidiformis' ist eine dekorative und charaktervolle immergrüne Pflanze, die vor allem durch ihre markante Wuchsform auffällt. Die kompakte und kugelförmige Gestalt erinnert tatsächlich an ein Vogelnest und verleiht jeder Gartenecke oder Terrasse einen besonderen Zauber. Die Nadeln sind kurz und zierlich...

Weitere Infos >>



Serbische Fichte • Picea omorika

Serbische Fichte

Picea omorika

Die „Picea“ kann sich in so vielen Arten verwirklichen, dass man denkt, dieses Gewächs hat tausend Leben. Jeder kennt sie unter dem Namen Fichte. Von einem höheren Baum bis zur kleineren Zuckerhutform tritt sie in Erscheinung. Wer einen größeren Garten oder gar einen Park zu bestücken hat, weiß sie als Abwechslung wohl zu schätzen. Wie alle Nadelgehölze, sollte man sie pointiert und gut überlegt einsetzen.

Wann kann die Serbische Fichte gepflanzt werden?
Wie pflege ich die Serbische Fichte?
Wie kann die Serbische Fichte verwendet werden?
Wie wächst die Serbische Fichte?
Was ist der ideale Standort für die Serbische Fich...

Weitere Infos >>



Zuckerhutfichte 'Conica' • Picea glauca 'Conica'

Wie ein Miniatur-Weihnachstbaum, so wirkt die Zuckerhutfichte. Mit ihrem kompakten, relativ kleinen Wuchs und ihren dichten, feinen Nadeln ist sie ideal für kleine Gärten oder zur Kübelbepflanzung. Die Zuckerhutfichte stammt ursprünglich aus den Berggegenden in Nordamerika und ist dementsprechend lange, kalte Winter und kurze, nicht zu warme Sommer gewöhnt. Mit großer Hitze hat sie dadurch mitunter Schwierigkeiten. Regelmäßiges Gießen ist dann unabdingbar.

Die Zuckerhutfichte ist sehr genügsam und kommt mit frischen bis feuchten Böden zurecht. Sie wird zwischen 2 und 4 Meter hoch und wächst etwa 5 bis 10 cm pro Jahr. Sie wächst nur sehr langsam und schmal kegelförmig. Deshalb erinnert sie mit ihrer Form an einen Zuckerhut. Blüten und Früchte trägt Picea glauca Conica nicht. Die Nadeln sind bei dieser immergrünen Pflanze frischgrün und sehr weich. Je nach Lichteinfall wirken sie ...

Weitere Infos >>



Zuckerhutfichte 'Conica' • Picea glauca 'Conica'

Wie ein Miniatur-Weihnachstbaum, so wirkt die Zuckerhutfichte. Mit ihrem kompakten, relativ kleinen Wuchs und ihren dichten, feinen Nadeln ist sie ideal für kleine Gärten oder zur Kübelbepflanzung. Die Zuckerhutfichte stammt ursprünglich aus den Berggegenden in Nordamerika und ist dementsprechend lange, kalte Winter und kurze, nicht zu warme Sommer gewöhnt. Mit großer Hitze hat sie dadurch mitunter Schwierigkeiten. Regelmäßiges Gießen ist dann unabdingbar.

Die Zuckerhutfichte ist sehr genügsam und kommt mit frischen bis feuchten Böden zurecht. Sie wird zwischen 2 und 4 Meter hoch und wächst etwa 5 bis 10 cm pro Jahr. Sie wächst nur sehr langsam und schmal kegelförmig. Deshalb erinnert sie mit ihrer Form an einen Zuckerhut. Blüten und Früchte trägt Picea glauca Conica nicht. Die Nadeln sind bei dieser immergrünen Pflanze frischgrün und sehr weich. Je nach Lichteinfall wirken sie ...

Weitere Infos >>



Die Nest-Fichte 'Nidiformis' Liefergröße: 20-30 cm - Picea abies 'Nidiformis'

Zwergkiefer mit außergewöhnlicher Wuchsform Ihrem Namen macht diese zwergwüchsige Fichtenart alle Ehre. Die Nest-Fichte entwickelt eine halbkugelige Form, die sich in die Breite ausdehnt. Ihre Zweigspitzen biegen sich sanft abwärts, sodass ein etagenförmiger Korpus entsteht. Im Zentrum bildet sich durch die gedrungene Gestalt eine Vertiefung. Dadurch erinnert das Gehölz in der Gesamtheit an ein Vogelnest. Die immergrünen Nadeln sind äußerst weich und erwecken den Anschein einer märchenhaften Umgebung, welche jeden Garten in eine unverwechselbare Atmosphäre verändert. Zwischen April und Mai entwickelt die Nest-Fichte eine einzigartige Blütenpracht, bestehend aus zierlichen männlichen und weiblichen Blüten. Während die bestäubenden Blütenorgane in gelblichen Nuancen erstrahlen, sind die Blüten des anderen Geschlechts in rötliche Farbtöne eingetaucht. Ab September leuchten die zylindrisch geformten Zapfen in purpurroten Tönen.Diese einzigartige Sorte stammt von der heimischen Waldfichte ab und bringt alle Eigenschaften mit, welche dem Nadelbaum Widerstandskraft gewährleisten. Die Zwergform erweist sich als äußerst winterhart und übersteht Temperaturen bis -40 Grad ohne Probleme. An den Boden stellt die außergewöhnliche Zuchtform keine besonderen Ansprüche. Das Gehölz wächst problemlos auf jedem normalen Gartenboden und erfreut sich über frische bis feuchte Bedingungen. Trockenheit mag die Pflanze dagegen nicht. Ein humoses

Substrat sorgt für ein ausgeglichenes Wachstum. Gelegentliche Gaben von Düngemitteln schenken der Zwerg-Fichte neue Energie, welche sie in die Entwicklung ihrer Nadeln und Triebe investiert. Besondere Schnittmaßnahmen erfordert diese Sorte nicht. Ihre Wuchsform erweist sich durch die kompakte Form als besonders pflegeleicht, wobei sie Rückschnitte gut verträgt.Die Nest-Fichte kreiert eine mystische Kulisse inmitten von Steingärten oder Heidesträuchern. Ihre interessante Gestalt kommt sowohl in Einzelstellung als auch in kleinen Gruppen mit mehreren Individuen zur Geltung. Als Mittelpunkt zwischen polsterbildenden Stauden oder bunten Sommerblumen wirkt das Gewächs strukturgebend und akzentuierend. Aufgrund der kompakten Form und des extrem geringen Zuwachses von drei bis vier Zentimeter pro Jahr eignet sich das Nadelgehölz ideal für die dauerhafte Begrünung von Gräbern, die auch im Winter in frischen Grüntönen erstrahlen sollen. Das langsame Wachstum macht es möglich, Picea abies 'Nidiformis' im Kübel zu kultivieren. Das Pflanzgefäß darf die kalte Jahreszeit im Freien verbringen. Selbst im Balkonkasten findet diese kompakte Sorte genügend Platz zum Wachsen. Im Winter dient das Gehölz als Basis für weihnachtliche Dekorationen. Die Nestform kommt durch Lichterketten oder rotfarbige Dekobänder perfekt zur Geltung.

Weitere Infos >>